
Auswahlkriterien Ambulanter Pflegedienst

Die meisten pflegebedürftigen Menschen leben zu Hause und werden von den Angehörigen in der Pflege unterstützt. Viele nehmen zusätzlich Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes in Anspruch oder werden ausschließlich durch einen Pflegedienst versorgt. Daher ist es wichtig, sich auf eine qualitativ hochwertige Pflege verlassen zu können.

1. Welche Aufgaben übernehmen ambulante Pflegedienste?

- Sie unterstützen pflegebedürftige Menschen zu Hause bei der Pflege, der Betreuung und im Haushalt
- Pflege bedeutet, bei der Körperpflege, der Nahrungsaufnahme, bei der Mobilität oder bei den Ausscheidungen zu unterstützen
- Hinzu kommen Maßnahmen der Krankenpflege, wie etwa die Versorgung von Wunden, Injektionen, die Blutzuckermessung, das Anziehen von Kompressionsstrümpfen oder die Verabreichung von Medikamenten
- Darüber hinaus kann Hilfe bei der Haushaltsführung, bei der Zubereitung von Mahlzeiten und beim Einkaufen geleistet werden

2. Was zeichnet einen guten ambulanten Pflegedienst aus?

Gute ambulante Pflegedienste erkennt man an einer Reihe von Merkmalen, die unabhängig von den Leistungen, die vereinbart wurden, gültig sind. Kriterien, an denen Sie erkennen, dass ein Pflegedienst qualitativ gute Pflege leistet sind:

- Die vereinbarten Leistungen werden entsprechend dem Kostenvoranschlag umgesetzt und dokumentiert.
- Die Leistungen werden nachvollziehbar mit den Kostenträgern abgerechnet.
- Die Pflegedienstmitarbeitenden verfügen über die notwendige Qualifikation und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

- Der Pflegebedürftige hat bei Fragen hinsichtlich der Pflege und der Organisation die Möglichkeit, Kontakt zu einem festen Ansprechpartner aufzunehmen.
- Das Pflegepersonal verhält sich respektvoll, achtet die Privatsphäre und beachtet das Recht der Selbstbestimmung des Pflegebedürftigen.
- Machen sich die Mitarbeitenden hinsichtlich der Aufnahme eines Pflegebedürftigen vor Ort ein Bild von der Pflegesituation?
- Ist es möglich, kurzfristig einen Beratungstermin vom Pflegedienst zu bekommen?
- Bei der Einsatzplanung werden die persönlichen Gewohnheiten, wie etwa die Aufsteh- oder die Zubettgehzeit berücksichtigt.
- Die vereinbarten Pflegezeiten werden eingehalten.
- In der Regel kommen dieselben Pflegenden ins Haus.
- Der Pflegedienst ist jederzeit, auch im Notfall, telefonisch erreichbar.

3. Weitere wichtige Punkte für pflegende Angehörige

- Die Mitarbeitenden beraten Sie bei auftretenden pflegerischen Fragen.
- Sie erfahren Unterstützung, möglichst gut mit der Pflegesituation umzugehen und leiten Sie bei pflegerischen Handlungen, die Sie als Angehöriger übernehmen, an.
- Der Pflegedienst reagiert flexibel und begleitet sie auch bei einer möglichen stationären Krankenhauseinweisung.
- Der Pflegedienst stellt Ihnen Informationsmaterial bereit.
- Ihre Beschwerden werden von der Pflegedienstleitung ernstgenommen.
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Ärzt*innen und Therapeut*innen?

Literatur:

Zentrum für Qualität in der Pflege (Hg.): Ambulante Pflege. Gute professionelle Pflege erkennen. 7. Aufl. Berlin